

Der Fachbereich

Der Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften bietet ein interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot in den Studiengängen Produkt- und Prozess-Engineering und Technische Logistik. Er befindet sich auf dem jungen Campus in Pirmasens und verfügt über eine moderne technische Ausstattung.

Das Leben und Lernen auf dem Pirmasenser Campus ist geprägt von einer persönlichen Atmosphäre und dem engen Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten. Kleine Gruppen fördern Kreativität und Teamfähigkeit und machen es möglich, zeitgemäße Lehrmethoden - wie z.B. das projektorientierte Lernen - anzuwenden.

Die Abstimmung des Studienangebots auf den Arbeitsmarkt und die enge Verzahnung mit der regionalen Wirtschaft tragen dazu bei, dass sich den Absolventinnen und Absolventen unserer Hochschule hervorragende Berufschancen eröffnen.



„Neben der Teilnahme an Exkursionen, die im Rahmen des Studiengangs organisiert werden, sollten Studierende die zahlreichen Angebote der einschlägigen Berufs- und Fachvereinigungen nutzen, um Netzwerkkontakte zu knüpfen und Firmen und deren Prozesse kennen zu lernen.“

Exkursion zum Güterverteilzentrum am Flughafen Luxembourg



Prof. Dr. Jörg Schlüter,
Studiengang Technische Logistik,
stellvertretender Regional-
gruppensprecher der
BVL-Regionalgruppe Saar-Rheinpfalz

Die Fachhochschule Kaiserslautern versteht sich als moderne Hochschule für angewandte Wissenschaften und Gestaltung. Mehr als 5400 Studierende und etwa 160 Professoren lernen, lehren und forschen in fünf Fachbereichen und an drei Studienorten, in Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken. Zahlreiche Partnerschaften mit in- und ausländischen Hochschulen und Kooperationen mit Unternehmen stellen nicht nur ein praxisorientiertes und internationales Studienangebot, sondern auch wissenschaftliches Know-how auf höchstem Niveau sicher.

Weitere Informationen



Angewandte Logistik- und
Polymerwissenschaften
Pirmasens

→ Kontaktdaten

Fachhochschule Kaiserslautern
Campus Pirmasens
Carl-Schurz-Str. 10-16
66953 Pirmasens
<http://alp.fh-kl.de>

→ Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften

Dekanat
Maria Engelberger
Tel.: 063 31 - 2483 - 35
E-Mail: maria.engelberger@fh-kl.de

→ Informationen zur Bewerbung erhalten Sie von unserem

Studierendensekretariat
Stefanie Staudter
Tel.: 063 31 - 2483 - 10
E-Mail: stefanie.staudter@fh-kl.de

× × → Besuchen Sie unsere Homepage

www.fh-kl.de

Technische Logistik

Bachelor of Engineering

Technische Logistik

Bachelor of Engineering

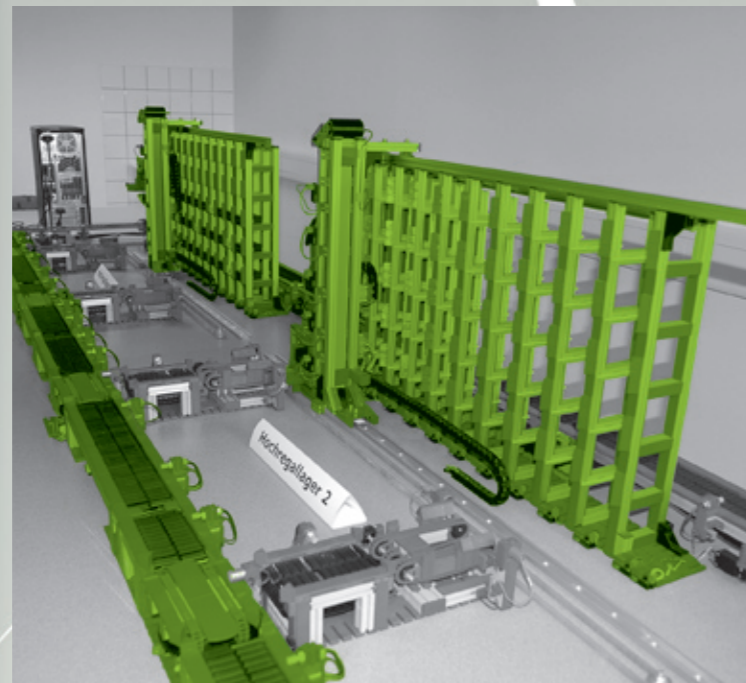
Innovative Logistikkonzepte und der damit verbundene Einsatz neuer Technologien erfordern qualifizierte Mitarbeiter. Dies gilt für alle Bereiche der Logistik – vom Logistikdienstleister bis zum Produktionsbetrieb, vom Verkehrsträger bis zum Lieferanten von Förder-, Lager- und Verkehrstechnik.

Die speziellen Aufgabenstellungen in diesen vielfältigen Einsatzbereichen sind sehr unterschiedlich und abwechslungsreich. Allerdings geht es fast immer darum, Güter und Informationen mit möglichst geringem Aufwand pünktlich und schnell von ihrem Entstehungsort zu ihrem Verwendungsort zu bringen.

Diese einfache Umschreibung umfasst jedoch häufig äußerst komplizierte Unternehmensnetzwerke mit den unterschiedlichsten Anforderungen. Für alle Einsatzbereiche ist eine erfolgreiche Logistik-Lösung nur im Zusammenspiel von Technik, Informatik und Betriebswirtschaft zu schaffen. Das bedeutet, dass das Logistik-Berufsbild vor allem durch ein großes Spektrum umfassender Kenntnisse aus diesen Bereichen gekennzeichnet ist.

Die Qualifikationsanforderungen in diesem Berufsfeld entwickeln sich sehr dynamisch, was eng mit den sich ebenso dynamisch entwickelnden technischen und informationstechnischen Möglichkeiten zusammenhängt.

Eine logistische Ausbildung, wie die Fachhochschule Kaiserslautern sie im Studiengang Technische Logistik bietet, muss die Absolventen daher vor allem mit einem soliden Basiswissen logistischer Prinzipien versorgen und sie damit in die Lage versetzen, sich entlang ihres Berufsweges immer wieder den wechselnden Anforderungen anzupassen.



„Insbesondere für Internationales Management gilt Goethes Wort: Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun!“

Dr. Jean-Marie Févre (IUT Sarreguemines),
International Management

↑
Im Simulationsmodell werden Güter und erforderliche Informationen von ihrem Lagerort zu ihrem Bestimmungsort mittels fördertechnischer Einrichtungen bewegt. Das bei Logistikprozessen erforderliche Zusammenspiel von Informations- und Materialfluss durch die Fördertechnik-Steuerung wird mittels speicherprogrammierbarer Industriesteuerungen erzielt.

Das Studium

Im ersten Studienabschnitt lernen die Studierenden grundlegende logistische Abläufe kennen und erwerben wirtschaftswissenschaftliche sowie naturwissenschaftlich-technische Grundlagen.

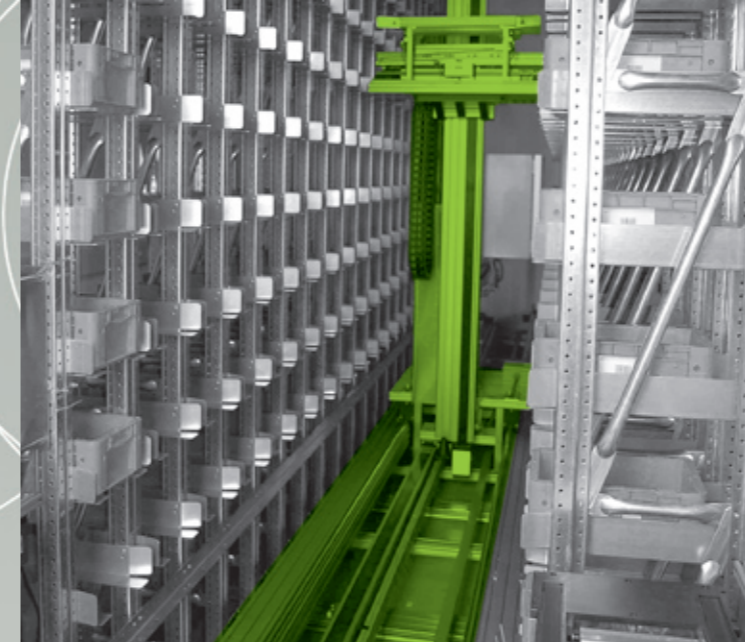
Im weiteren Studienverlauf erfolgt die Spezialisierung in einer der beiden Studienrichtungen Intra- oder Verkehrslogistik. Ein vielfältiges Angebot an praxisorientierten Wahlfächern gestattet es den Studierenden, ihr Qualifikationsprofil eigenständig mitzugestalten.

Modernste Laborausstattung und leistungsfähige Software ermöglichen die realitätsgetreue Darstellung logistischer Prozesse wie Materialflusssimulationen oder den Einsatz von Automatisierungs- und Identifikationstechnik.

Das in Vorlesungen und Übungen vermittelte Fachwissen wird in Seminaren, Praktika sowie fachübergreifenden Projekten aus der Theorie in die Praxis umgesetzt. Zusätzlich haben Studierende die Möglichkeit, an Exkursionen, Fachvorträgen und Tagungen teilzunehmen, um ihre Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Kontakte zu ausländischen Hochschulen sowie praktische Studienphasen im In- und Ausland prägen die internationale Ausrichtung des Studiengangs.

Zur Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit im internationalen Umfeld werden studienbegleitende Fremdsprachenkurse angeboten, die wahlweise mit einem international anerkannten Sprachzertifikat abgeschlossen werden können.



↑
An einem automatisierten Lagermodell mit einer Regalgasse vertiefen Studierende theoretische Vorlesungsinhalte durch praktische Aufgaben wie Spielzeitberechnung, Lagerumschlagsleistung u.ä.

„Im Rahmen meines Studiums habe ich ein Auslandssemester bei SIEMENS A&D AS MES in Genua/ Italien abgeleistet. Dort war ich in der Abteilung Product Integration tätig und habe an einer Studie zur Supply Chain Integration von echtzeitfähigen Produktionsleitsystemen gearbeitet. Durch die Arbeit in internationalen Projektteams habe ich vor allem gelernt, mit anderen Denk- und Arbeitsweisen umzugehen. Ein Auslandssemester kann ich jedem nur empfehlen - man entwickelt sich ein Stück weit ohne es aktiv zu bemerken.“

Stephan Dreyer,
Planungsingenieur bei
psb intralogistics GmbH
Materialfluss und Logistik,
Absolvent des Studiengangs
Technische Logistik

„Besonders interessant am Studiengang Technische Logistik ist die Kombination aus Betriebswirtschaft und Technik.“



Mathias Fürst,
Absolvent des Studiengangs Technische Logistik